



Siamesische Zwillinge

15. Januar 2013

[Siamesische Zwillinge](#) [1] nennt man eineiige Zwillingskinder, die an einer Stelle des Körpers zusammengewachsen sind. Das geschieht schon während der [Schwangerschaft](#) [2]. Die Embryos trennen sich nicht vollständig voneinander.

Die Geburt siamesischer Zwillinge ist selten: auf eine Million Geburten kommt etwa ein lebend geborenes siamesisches Zwillingepaar. Meistens sind [siamesische Zwillinge](#) [1] an der Brust, am Bauch oder am Po zusammengewachsen, nur in zwei Prozent aller Fälle auch am Kopf.

Der Begriff "[siamesische Zwillinge](#) [1]" geht zurück auf die Zwillinge Eng und Chang Bunker aus Thailand (früher Siam). Sie lebten von 1811 bis 1874 und wurden miteinander 63 Jahre alt - ein ungewöhnlich hohes Alter für [siamesische Zwillinge](#) [1]. Die meisten siamesischen Zwillinge sterben schon kurz nach der Geburt oder schon während der [Schwangerschaft](#) [2]. Alt werden sie in der Regel nicht.

Die von der Brust bis zum Bauchnabel miteinander verwachsenen Zwillingenbrüder Eng und Chang waren große Ausnahmen. Sie verdienten ihren Lebensunterhalt damit, dass sie sich selbst im Zirkus und auf dem Rummel ausstellten. Sie waren mit zwei Frauen verheiratet und hatten zusammen 22 Kinder. Wöchentlich wechselten sie zwischen den Wohnungen ihrer Familien.

Wenn [siamesische Zwillinge](#) [1] über getrennte Organe verfügen, besteht die Chance, sie im Säuglingsalter operativ zu trennen. Bei am Kopf verwachsenen Kindern ist das Risiko allerdings sehr hoch. Je weniger gemeinsame Adern die Zwillinge haben, desto einfacher ist medizinisch gesehen eine Trennung. Die Trennung siamesischer Zwillinge ist extrem aufwändig und dauert viele Stunden bis Tage ? entsprechend hoch ist das Risiko einer Operation. Im Anschluss daran ist zudem eine jahrelange Nachbehandlung erforderlich.

Die erste gelungene Trennung von am Kopf zusammengewachsenen Kindern erfolgte 1952 im Mount Sinai Hospital von Cleveland im US-Bundesstaat Ohio. Seitdem folgten viele weitere Versuche, [siamesische Zwillinge](#) [1] zu trennen. Die Erfolgsquote ist jedoch bescheiden: Selten überleben beide Kinder, und meistens ist der überlebende Zwilling gesundheitlich sehr stark beeinträchtigt.



[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

Quellen-URL: <https://sowieso.de/portal/lexikon/siamesische-zwillinge>

Verweise:

[1] <https://sowieso.de/portal/lexikon/974>

[2] <https://sowieso.de/portal/lexikon/970>